

Protokoll:

Ausschussmitglied Herr Bohlender möchte wissen, ob zukünftig im Bereich der Freifläche Fahrradverkehr zugelassen werden soll.

EB 67/Herr Stracke erklärt, dass es sich um eine Park- und Grünfläche handelt, in der Fahrradverkehr nicht zugelassen werden sollte.

Rm Frau Lipinski-Naumann bittet die Planungen noch einmal der Bevölkerung vorzustellen.

EB 67/Herr Stracke erklärt, dass die Bevölkerung vor Ort noch entsprechend informiert werden könne.

Ausschussmitglied Herr Lütge-Thomas bittet die Verwaltung zu prüfen, ob gedimmte Leuchteinheiten installiert werden können, d. h. Leuchtmittel die mit einem Bewegungssensor ausgestattet sind und die Leuchtkraft erhöhen, sobald sich Fußgänger nähern.

Eine Beleuchtung der Anlage ist nicht vorgesehen.

Außerdem regt er an, anstelle von Büschen hohe Bäume zu pflanzen und darauf zu achten, dass diese in einem ausreichenden Maß Schatten werfen.

EB 67/Herr Stracke erklärt, dass die Bäume als „Mittelstamm“ ausgelegt werden, um der Allgemeinheit bzw. der Bevölkerung vor Ort Obst zur Verfügung zu stellen.

Obstbäume seien auch im Hinblick auf die biologische Vielfalt ausgewählt worden, um die Artenvielfalt insbesondere der Insekten zu fördern.

Der stellvertretende Behindertenbeauftragte Herr Seuling bittet, die Behindertenbeauftragte in die weiteren Planungen mit einzubinden, insbesondere im Hinblick auf die Materialauswahl des Bodenbelages und dem Aspekt der Barrierefreiheit.

EB 67/Herr Stracke sagt zu, die Behindertenbeauftragte im Zuge der weiteren Planungen mit einzubeziehen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.